



Heribert Meffert-Preis für Masterarbeit über Vertrauen an Bremer Nachwuchswissenschaftler verliehen

Heribert Meffert-Preis für Masterarbeit über Vertrauen an Bremer Nachwuchswissenschaftler verliehen

In seiner ausgezeichneten Abschlussarbeit setzte sich der Absolvent des Master-Programms "International Entrepreneurship, Management & Marketing" der Universität Bremen mit dem Steuerungspotenzial informeller Strukturen in grenzüberschreitenden Transaktionsbeziehungen auseinander. In Theorie und Empirie hat Chung Vertrauen als ein zentrales Element im Wirkungsgefüge informeller Mechanismen zur Reduzierung der Transaktionsunsicherheit untersucht. In diesem Zusammenhang arbeitete er neben Vertrauen auch die informellen Aspekte wie Commitment und Kommunikation als Schlüsselpositionen heraus.

Kim-Leong Chung, der derzeit am Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship an der Universität Bremen promoviert, sagt: "Ich freue mich riesig über den Preis. Bei der Anfertigung der Masterarbeit hätte ich nicht gedacht, eine derartig renommierte Auszeichnung wie den Heribert Meffert-Preis zu gewinnen. Es ist großartig, dass akademische Abschlussarbeiten ein hohes und vor allem institutionenübergreifendes Interesse wecken können."

Der Namensgeber des Preises und Board-Mitglied des neuen Center for Advanced Studies in Management (CASiM) an der HHL, Prof. Dr. Heribert Meffert, sagt: "Herr Chung hat es in hervorragender Weise verstanden, theoretisch anspruchsvolle Denkweisen der Transaktionskostentheorie mit Beispielen aus transnationalen Unternehmen zu verbinden. Zudem hat er auch Informationen durch Interviews mit Unternehmensleitern gewonnen und sie mit seinen Hypothesen konfrontiert, so dass eine ideale Form der Verbindung von Theorie und angewandter empirischer Arbeit vorliegt."

Über den Heribert Meffert-Preis

Der Heribert Meffert-Preis ist eng mit dem ersten wissenschaftlichen Rektor der HHL Leipzig Graduate School of Management nach ihrer Neugründung 1992 in privater Trägerschaft, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heribert Meffert, der auch Board-Mitglied von CASiM ist, verbunden. Der internationale Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird für Masterarbeiten vergeben, in denen innovative und theoretisch fundierte Forschungsansätze zu den Themen der jährlichen CASiM-Konferenz entwickelt werden. Die Masterarbeiten können auf Deutsch oder Englisch verfasst sein.

Über CASiM und die CASiM-Konferenz

Das Center for Advanced Studies in Management (CASiM) ist ein bereichsübergreifendes Forschungszentrum an der HHL Leipzig Graduate School of Management für die Betriebswirtschaftslehre des 21. Jahrhunderts. In den vier Themenblöcken "Rolle von Vertrauen in Unternehmen und Wirtschaft", "Management von Wandlungsprozessen in Unternehmen und Wirtschaft", "Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement" sowie "Stadtökonomie und Standortwettbewerb" fließt das gesamte Know-how unterschiedlicher Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre ein. CASiM ist thematisch wie auch personell eng mit den Schwerpunktbereichen der HHL verzahnt. Ab Herbst 2012 startet das CASiM-Doktorandenprogramm.

Die Konferenz "The Role of Trust in Business Economics" am heutigen 28. Juni 2012 bildet den Auftakt der CASiM-Aktivitäten. Während der dieser Konferenz werden in drei Diskussionsrunden zu "Vertrauen und die Theorie der Firma", "Vertrauen und Märkte" und "Vertrauen in Innovationen" neben "Grundsatzfragen" zum Vertrauen in Unternehmen auch u.a. das Kunden-Vertrauen im Lebensmittelhandel, das Vertrauen in Marken, die Auswirkungen von Social-Media auf das Vertrauen in Markttransaktionen sowie das Vertrauen innerhalb von Innovations- und Technologieprozessen thematisiert.

Förderer der CASiM-Konferenz "The Role of Trust in Business Economics" sind die Heinz Nixdorf Stiftung, die Hanns Martin Schleyer-Stiftung sowie die Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. www.hhl.de/casim-conference-2012

Über die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Hochschule und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Fakultät im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Forschung, Lehre und Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de
Retweet!
Share

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

